

26720 Monitorstativ



KÖNIG & MEYER

Stands For Music

BESTIMMUNGSMÄSSER GEBRAUCH

Funktionelles Bodenstativ mit höhenverstellbarer Auflageplatte zum Abstellen von Nahfeldmonitoren und Lautsprechern

Insbesondere für Heim und Studio dank schlanker Optik und Bauart

MERKMALE & FÄHIGKEITEN

- Tragfähigkeit max. 35 kg (siehe Sicherheitshinweise: C)
- Die Abhöhrhöhe des Monitors richtet sich nach der Höhe der Auflageplatte:
 - einstellbar sind: min. 677 -732 -812 -892 -972 -1052 -max. 1132 mm
- Solide Auflageplatte (205 x 245 mm) mit 4 selbstklebenden Gumminoppen
- Die ausfahrbare Stahlrohrkombination ist doppelt gesichert
- Kabeldurchführung im Inneren des Rohres möglich (ggf. ohne Stecker)
- Für eine akustische Entkopplung bei festem Stand sorgt die flache und stabile Dreifuß-Konstruktion mit voluminösen Gummi-Parkettschonern

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Bitte lesen und beachten Sie vor Aufbau und Betrieb dieses Produktes sorgfältig diese Anleitung. Sie informiert Sie über alle wichtigen Schritte um eine sichere Handhabung zu gewährleisten. Wir empfehlen, sie auch für den späteren Gebrauch aufzubewahren.

SICHERHEITSHINWEISE

A. ALLGEMEIN

- Das Stativ ist vor und nach der Benutzung einer Sichtprüfung zu unterziehen. Beschädigte oder unvollständige Stative dürfen nicht eingesetzt werden bzw. erst wieder nach Instandsetzung
- Auf geeigneten, d.h. ebenen und tragfähigen Untergrund achten
- Die Stahlspitzen **d.3** können zu Verletzungen führen. Bei der Montage wie auch beim späteren Umgang ist höchste Vorsicht geboten. Wir empfehlen Schutzhandschuhe zu tragen
- Unbefugte fernhalten
- Angaben dieser Anleitung beachten und für später aufbewahren

B. MONTAGEHINWEISE

- Fußrohre, Rohrkombination und Auflageplatte mit Vorsicht handhaben, insbesondere nicht fallenlassen (Quetschgefahr, Schäden am Boden etc.)
- Auf feste Schraubverbindungen achten (Sockel, Rohre, Auflage)

C. TRAGFÄHIGKEIT

- Die Tragfähigkeit von max. 35 kg gilt ausschließlich für Lasten, die genau senkrecht auf die Rohrkombination einwirken. Dies ist NICHT gegeben...
 - ...bei außerszentrischer Belastung, d.h. der Schwerpunkt der Traglast befindet sich nicht direkt über der Rohrkombination,
 - ...bei schräg stehendem Stativ (z.B. bei geneigtem Untergrund oder auch bei lockerer Verschraubung des Grundrohres) sowie
 - ...bei externen Einflüssen und Störungen (Zerren am Stativ, Stöße von Passanten, Windlasten, Erschütterungen etc.)
 So entstehen KIPP-Gefahren welche die angegebene Tragfähigkeit von max. 35 kg erheblich mindern.

D. AUS-/EINFAHREN DER TRAGLAST

- Vor dem Aus-/Einfahren muss der Monitor von der Auflageplatte entfernt werden.
- Direkt verschraubte Monitore können verbleiben bei folgender Vorgehensweise:
 - Stets von zwei befähigten Personen (P1, P2) durchführen lassen
 - P1: hält das Auszugrohr mitsamt Traglast fest und sicher;
 - P2: sichert die gewählte Höhe durch Einrasten des Hakens **4.5** und Anziehen der Klemmschraube **4.6**.

E. DEMONTAGE

- Immer zuerst die Traglast vom Stativ abheben - erst danach mit dem Einfahren bzw. der Demontage des Stativs beginnen.
- Bauteile mit Vorsicht handhaben und einlagern.

AUFSTELLANLEITUNG

1. BESTANDTEILE

Nach dem Auspacken Sichtprüfung vornehmen, ob alle Teile vorhanden und - soweit erkennbar - unbeschädigt sind.

a Rohrkombination kpl. bestehend aus:

- a.1 Scheibe unten, fest, a.2 Scheibe oben, lose, a.3 Abdeckkappe,
- a.4 Grundrohr, a.5 Spannschelle, a.6 Auszugrohr

b 3x Fußrohr mit Parkettschoner

c Auflageplatte (205 x 245 mm)

d Zubehörbeutel:

- d.1 4x Gumminoppen $\varnothing$ 11 x 5 mm, d.2 Gewindelasse M8,
- d.3 Linsenschraube M8 x 20 mm, d.4 3x Schloßschraube M6 x 35 mm,
- d.5 3x Sicherungsmutter M6, d.6 Inbusschlüssel SW5,
- d.7 Sechskantschlüssel SW10/SW13

e Gebrauchsanleitung

2. ZUSAMMENBAU

STATIV

2.1 Fußrohre **b** zwischen den beiden Scheiben **a.1**, **a.2** des Grundrohres **a.4** platzieren (fluchtende Bohrungen!)

2.2 ...und miteinander verbinden: dazu Schloßschrauben **M6 x 35 mm d.4** von unten durchstecken und mit Sicherungsmutter **M6 d.5** verschrauben mittels Schlüssel **SW10 d.7**.

2.3 Wenn die Montage aller 3 Fußrohre abgeschlossen ist, wird die Abdeckkappe **a.3** über das Fußkreuz geschoben.

AUFLAGEPLATTE

2.4 Gewindelasse **d.2** in den Schlitz des Auszugrohres **a.6** führen...

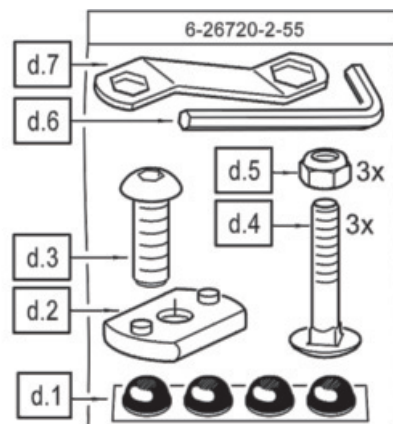
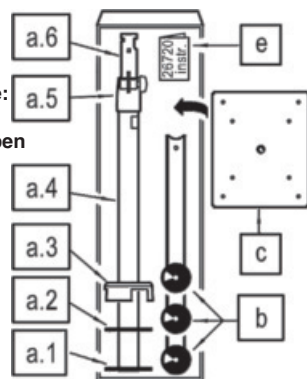
2.5 ...und mit dem Finger in Position halten.

2.6 Auflageplatte **c** mit zentraler Bohrung auf das Auszugrohr legen

Beachte: Die seitlichen Schürzen der Auflageplatte weisen nach unten.

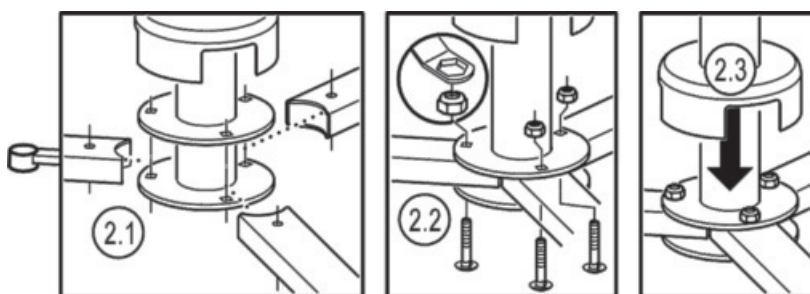
2.7 Linsenkopfschraube **M8 x 20 mm d.3** durch die mittige Bohrung stecken...

2.8 ...und per Inbusschlüssel **d.6** mit der Gewindelasse **d.2** verschrauben.



1. BESTANDTEILE

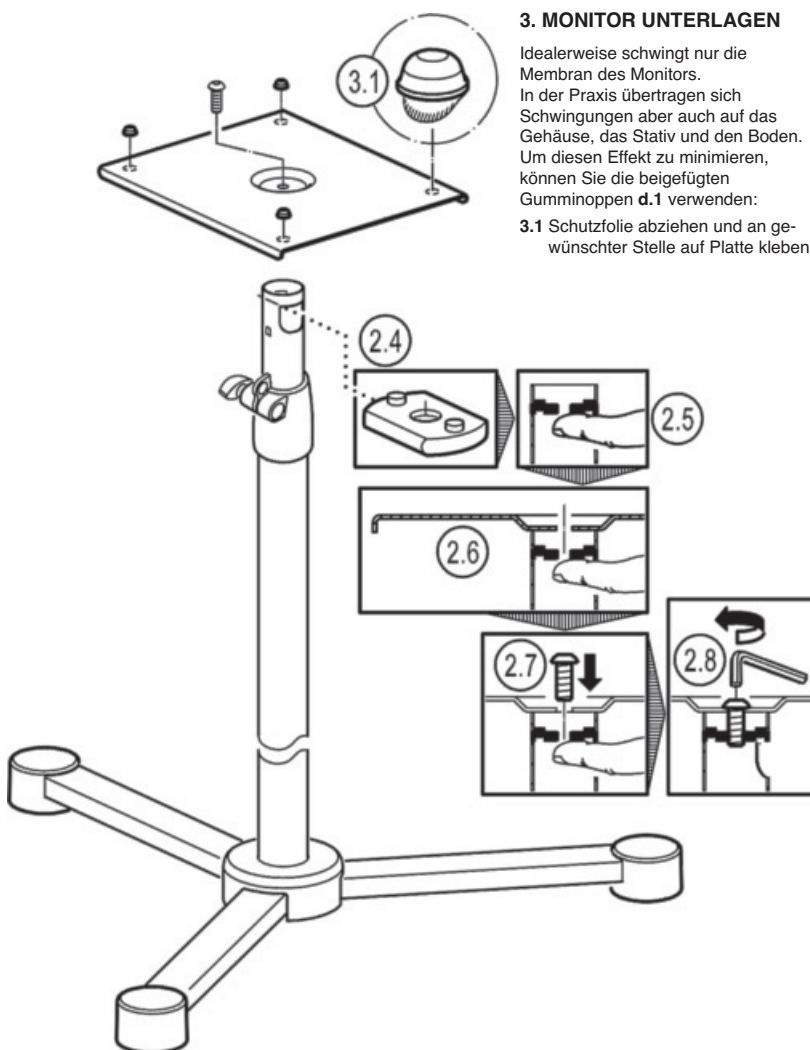
2. ZUSAMMENBAU



3. MONITOR UNTERLAGEN

Idealerweise schwingt nur die Membran des Monitors. In der Praxis übertragen sich Schwingungen aber auch auf das Gehäuse, das Stativ und den Boden. Um diesen Effekt zu minimieren, können Sie die beigelegten Gumminoppen **d.1** verwenden:

3.1 Schutzfolie abziehen und an gewünschter Stelle auf Platte kleben.



KÖNIG & MEYER GmbH & Co. KG

Kiesweg 2, 97877 Wertheim, www.k-m.de

26720-022-55 Rev.01 03-80-581-00 3/22

BENUTZERHINWEISE / FUNKTIONEN

4./5. TRAGLAST AUFBRINGEN / EINSTELLEN DER HÖHE

BEACHTET!

- Unterschätzen Sie nicht das Gewicht des Lautsprechers
- Das Aufbringen sowie Aus- und Einfahren der Traglast muss durch befähigtes, d.h. fachlich und körperlich geeignetes Personal erfolgen
- Aufmerksamkeit und Kommunikation zwischen den Bedienern ist unabdingbar.
- Wir empfehlen dringend zunächst den Monitor zu entfernen, sodann die Höhe einzustellen und zu sichern.

Anschließend wird der Monitor wieder aufgebracht.

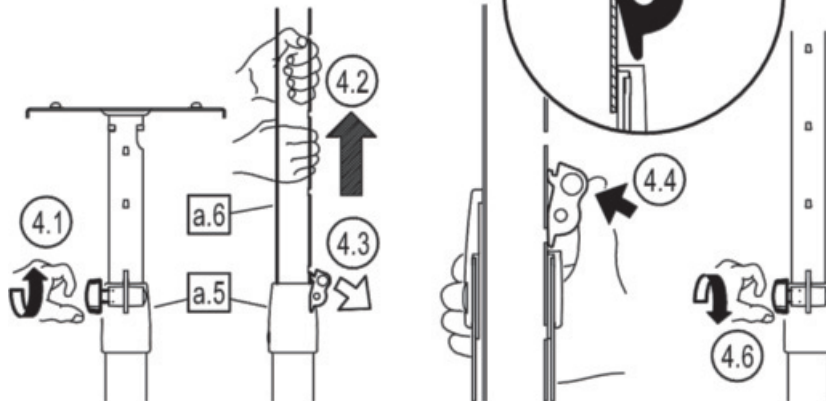
- Soll der Monitor auf dem Stativ verbleiben, ist das Aus- und Einfahren von mindestens zwei befähigten Personen (P1, P2) durchzuführen.

Es gilt:

- P1 hält und bewegt das beladene Auszugrohr 4.2 / 4.5
- P2 bedient die Sicherungselemente

Sicherungshaken 4.3 / 4.4 und Flügelmutter 4.1 / 4.6

- Auszugrohr während der Höhenverstellung stets mit festem Griff halten 4.2 bei gleichzeitiger Bereitschaft sofort die Flügelmutter 4.6 festzuziehen (z.B. bei ungewolltem Durchrutschen des Auszuges)



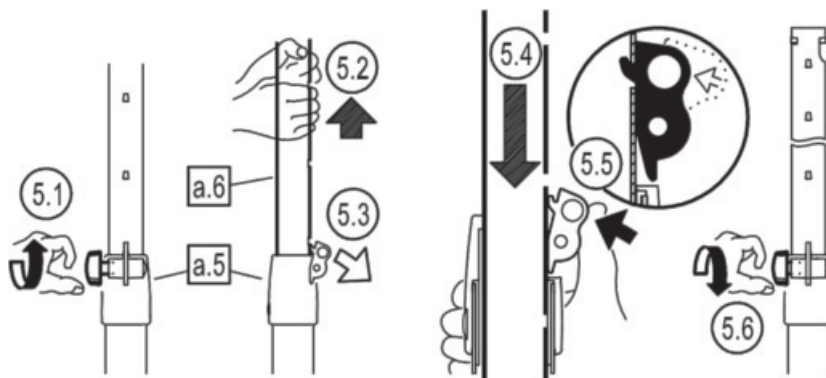
4. AUSFAHREN

- 4.1 Flügelmutter der Spannschelle a.5 etwas lösen.
- 4.2 Auszugrohr a.6 anheben, wobei sich...
- 4.3 ...der Sicherungshaken automatisch entriegelt (und auch in entriegelter Stellung verbleibt).

- 4.4 Der Sicherungshaken muss also aktiv in die passende Aussparung des Auszugrohrs gedrückt werden.

- 4.5 Sobald der Haken eingetaucht ist, wird das Rohr um 2 mm abgesenkt, wodurch der Sicherungshaken gegen ungewolltes Ausrasten gesichert ist.

- 4.6 Flügelmutter wieder festziehen.



5. EINFAHREN

- 5.1 Flügelmutter der Spannschelle a.5 etwas lösen.
- 5.2 Zunächst Auszugrohr a.6 etwas anheben...
- 5.3 ...wodurch der Sicherungshaken automatisch entriegelt.

- 5.4 Anschließend Auszugrohr einfahren lassen und...

- 5.5 ...Sicherungshaken wieder in die vorgesehene Öffnung drücken und in das Rohr einhaken lassen.

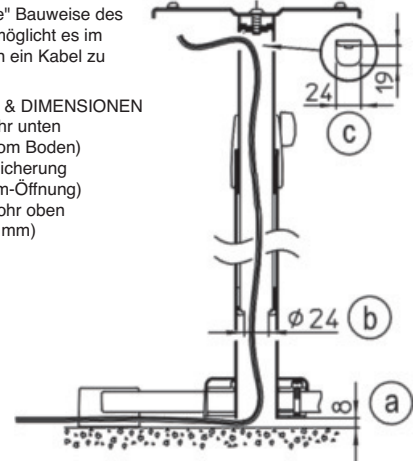
- 5.6 Flügelmutter wieder festziehen.

6. KABELDURCHFÜHRUNG

Die "offene" Bauweise des Stativs ermöglicht es im Rohrrinnen ein Kabel zu verlegen.

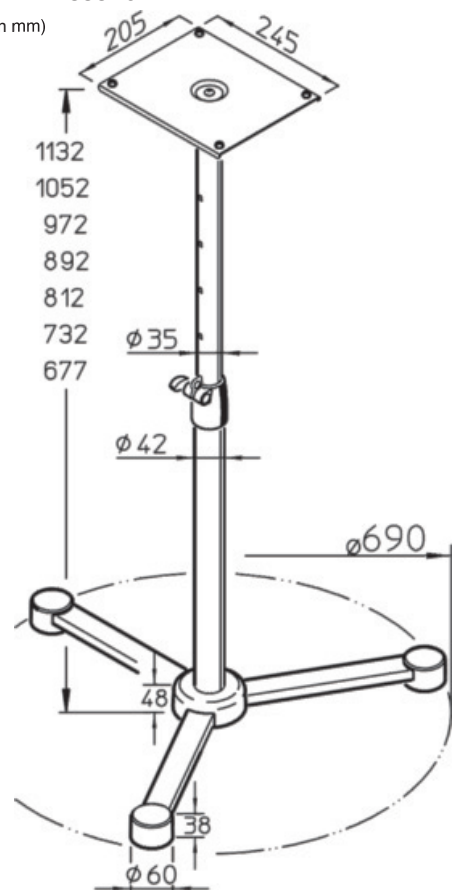
VERLAUF & DIMENSIONEN

- a Grundrohr unten (8 mm vom Boden)
- b Auszugsicherung (ø 24 mm-Öffnung)
- c Auszugrohr oben (19 x 24 mm)



7. ABMESSUNGEN

(in mm)



PRÜFEN, INSTANDHALTEN, REINIGEN

- Schonender Umgang mit dem Distanzrohr erhält die Teleskopierbarkeit, die Tragkraft und die Sicherheit der Installation.
- Bei Wartungsarbeiten - stets im unbelasteten Zustand - auf mögliche Gefährdungen achten (Einklemmen, Anstoßen, Kippen).
- Zur Reinigung und Pflege ein leicht feuchtes Tuch und ein nicht scheuerndes Reinigungsmittel benutzen.

FEHLERSUCHE (F) und BESEITIGUNG (B)

F: Stativ kippt bzw. steht schief:

- B: Untergrund auf Ebenheit prüfen.
- B: Grundrohr, Scheiben a.1, 2, 3 und Fußrohre b auf Geradheit prüfen.
- B: Festsitz der Schrauben an den drei Fußrohren sowie an der Spannschelle a.5 prüfen und ggf. nachziehen.

F: Auszugrohr a.6 fährt ungewollt ein:

- B: Sicherungshaken in Aussparung drücken und Flügelmutter festziehen (4.4-4.6).

F: Monitor wackelt/sitzt schief:

- B: Für ebenen Stand des Stativs sorgen.
- B: Die Gewindeverbindungen des Stativs (1. Fußrohre - Grundrohr, 2. Spannschelle, 3. Auszugrohr - Auflageplatte) müssen fest angezogen sein.
- B: Unterlagen d.1 optimieren, d.h. auf richtige Position und Anzahl (St. 4) achten.
- B: Eignung des Monitors hinsichtlich Form und Größe sicherstellen.
- B: Schwerpunkt des Monitors stets mittig zur Auflageplatte ausrichten.

TECHNISCHE DATEN / SPEZIFIKATIONEN

Material	Rohre, Scheiben, Sicherungshaken sowie Auflageplatte: Stahl, schwarz gepulvert Gewinde: Stahl verzinkt Schelle, Schalen, Kappen: PA-6 Parkettschoner: TPE, 83Sh.A
Tragfähigkeit	max. 35 kg zentrische Last
Abmessungen	Fußkreis ø 690 mm, H = 38/48 mm Rohrkombination: ø 42 / ø 35 mm Höhe: min. 677 - max. 1132 mm Auflageplatte: 245 x 205 mm
Karton	L x B x H: 750 x 220 x 130 mm
Gewicht	netto: 5,1 kg, brutto: 5,6 kg

26720 Monitor stand

INTENDED USE

Functional floor stand with height-adjustable bearing plate for placing near-field monitors and loudspeakers

Thanks to slim appearance, especially for home and studio use

FEATURES & CAPABILITIES

- Load-bearing capacity 35 kg (see safety instructions: section: C)
- The height of the monitor depends on the height of the bearing plate:
 - settings are: min. 677 -732 -812 -892 -972 -1052 -max. 1132 mm
- Solid bearing plate (205 x 245 mm) with 4 self-adhesive rubber knobs
- The extendable steel tube combination is double secured
- Internal cable routing is possible inside the tube (without plug, if necessary)
- The flat and stable 3-leg base construction with voluminous rubber floor protectors ensures acoustic decoupling with a firm stand

Thank you for choosing this product. Please read and follow the instructions carefully. They inform you about all the important steps concerning assembly and handling. We recommend you to keep them for future reference.

SAFETY INSTRUCTIONS

A. GENERAL

- The stand should be visually inspected before and after use.
- Damaged or incomplete stands should not be used or only used after repair.
- Please ensure that the floor is suitable, i.e. level and stable
- The thread points **d.3** can cause injuries. Utmost caution is required during installation and handling. We recommend to wear protective gloves
- Keep unauthorized persons away
- Observe the instruction manual and keep it for future reference

B. MOUNTING INSTRUCTIONS

- Handle base tubes, tube combination and bearing plate with care and do not drop (risk of crushing, damage to the floor, etc.)
- Make sure that the screw connections are tight (base, tubes, bearing plate)

C. LOAD-BEARING CAPACITY

- The max. load capacity of 35 kg applies exclusively to loads which act exactly vertically on the tube combination.
- This is NOT given...
 - ...with off-centre loads, i.e. the centre of gravity of the load is not directly above the tube combination,
 - ...when the stand is at an angle (e.g. when the floor is inclined or if the base tube is screwed loosely) as well as
 - ...in case of external influences and disturbances (tugging on the stand, shocks from passers-by, wind forces, vibrations, etc.)
- This creates TILTING hazards which significantly reduce the specified load-bearing capacity of max. 35 kg.

D. EXTENDING/RETRACTING THE LOAD

- Before extending/retracting, the monitor must be removed from the bearing plate.
- Directly screwed monitors can remain if you observe the following procedure: This should be always carried out by two competent persons (P1, P2)
 - P1: holds the extension tube together with the load firmly and securely;
 - P2: secures the selected height by engaging the safety hook **4.5** and tightening the clamping screw **4.6**.

E. DISASSEMBLY

- Always lift the load from the stand first - only then start retracting or dismantling the stand.
- Handle and store components with care.

SET-UP INSTRUCTIONS

1. COMPONENTS

After unpacking, visually check whether all parts are present and - as far as can be detected - undamaged.

a Tube combination consisting of:

- a.1** bottom disc, fixed, **a.2** top disc, loose, **a.3** cover cap,
- a.4** base tube, **a.5** tension clamp, **a.6** extension tube

b 3x Leg tube with floor protector

c Bearing plate (205 x 245 mm)

d Accessories bag:

- d.1** 4x rubber knobs $\varnothing 11 \times 5$ mm, **d.2** M8 threaded shackle,
- d.3** panhead screw M8 x 20 mm, **d.4** 3x carriage bolt M6 x 35 mm,
- d.5** 3x locking nut M6, **d.6** allen wrench SW5,
- d.7** hexagon wrench SW10/SW13

e Instruction manual

2. ASSEMBLY

STAND

- Place the leg tubes **b** between the two discs **a.1**, **a.2** of the base tube **a.4** (aligned holes!)
- ...and connect them with each other: for this purpose, insert carriage bolts M6 x 35 mm **d.4** from below and screw with lock nut M6 **d.5** by using wrench SW10 **d.7**.
- When the assembly of all 3 leg tubes is completed, the cover cap **a.3** is pushed over the base cross.

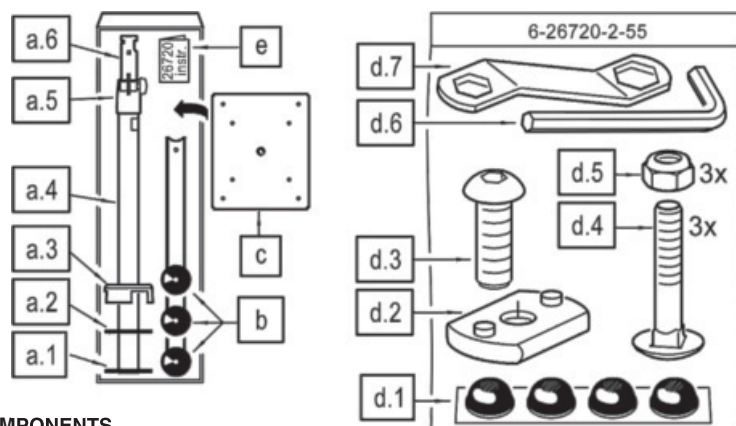
BEARING PLATE

- Insert threaded shackle **d.2** into the slot of the extension tube **a.6**...
- ...and hold in position with finger.
- Place bearing plate **c** with central drill hole on the pull-out tube
 - Attention:** The side rails of the bearing plate point downwards.
- Insert panhead screw M8 x 20 mm **d.3** through the center drill hole...
- ...and screw it to the threaded shackle **d.2** using the Allen key **d.6**.



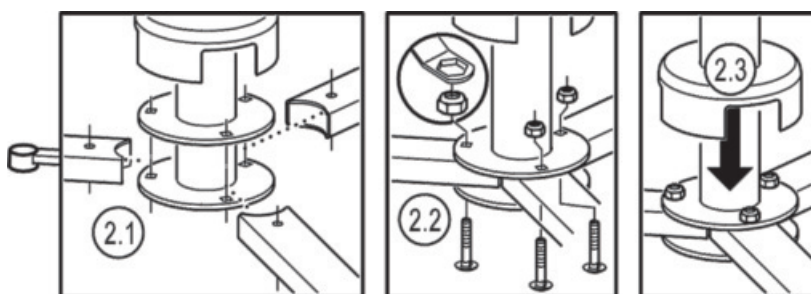
KÖNIG & MEYER

Stands For Music



1. COMPONENTS

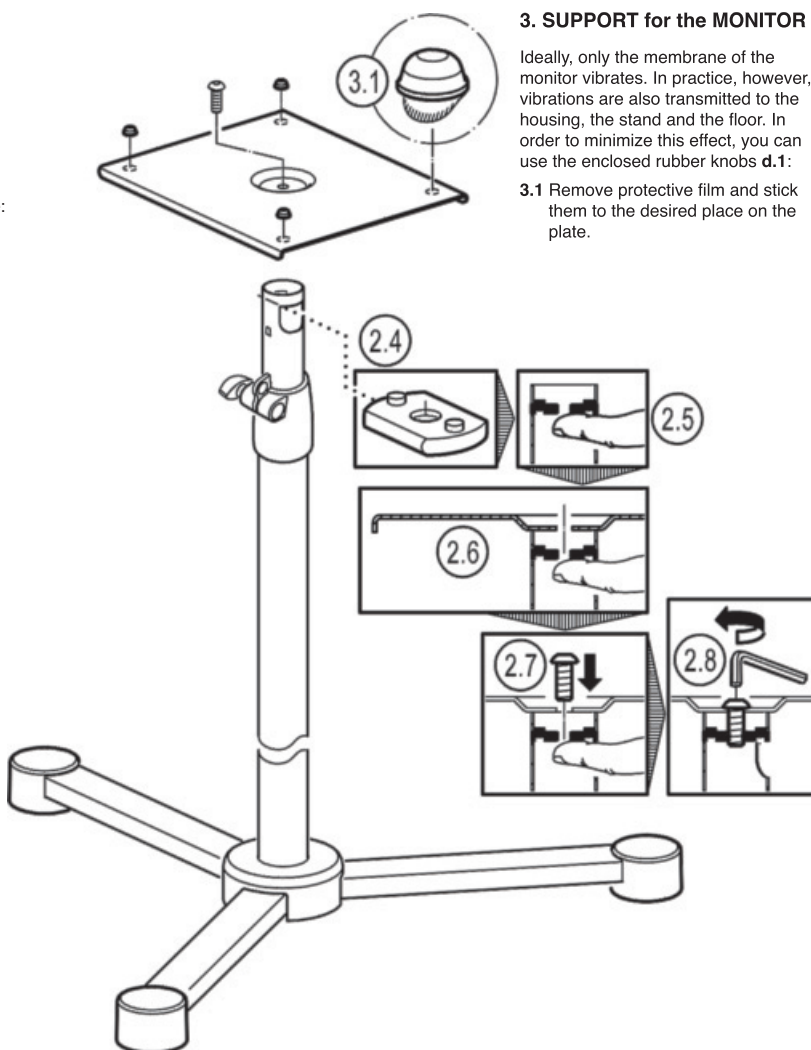
2. ASSEMBLY



3. SUPPORT for the MONITOR

Ideally, only the membrane of the monitor vibrates. In practice, however, vibrations are also transmitted to the housing, the stand and the floor. In order to minimize this effect, you can use the enclosed rubber knobs **d.1**:

- Remove protective film and stick them to the desired place on the plate.



USER INSTRUCTIONS / FUNCTIONS

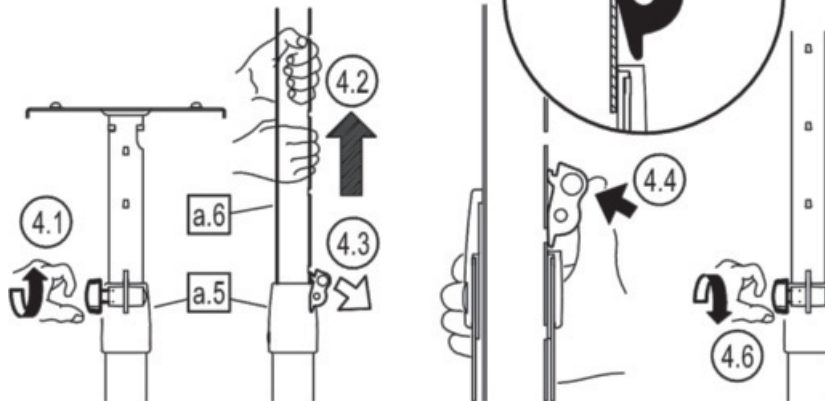
4/5. ATTACHING THE LOAD / HEIGHT ADJUSTMENT

ATTENTION!

- Do not underestimate the weight of the speaker.
- The attachment as well as the extension/retraction of the load should be carried out by competent, i.e. technically and physically suitable personnel.
- Attentiveness and communication between the operators is essential.
- We strongly recommend first removing the monitor, then adjust and secure the height. The monitor is then reattached.
- If the monitor should remain on the stand, the extension and retraction must be carried out by at least two competent persons (P1, P2).

It is valid:

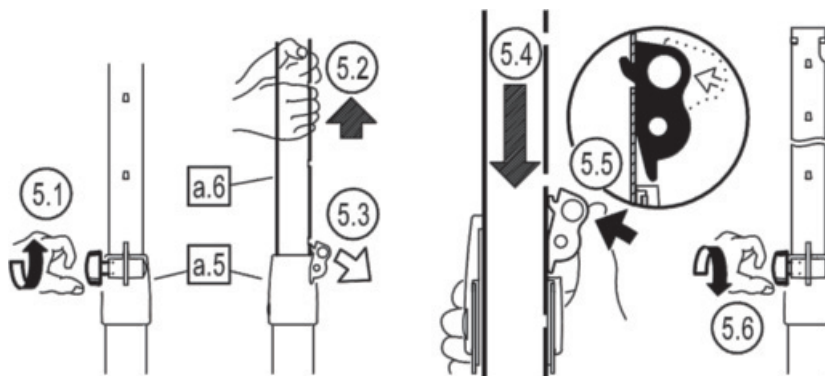
- P1 holds and moves the loaded extension tube **4.2 / 4.5**
- P2 handles the securing elements
safety hook **4.3 / 4.4** and wing nut **4.1 / 4.6**
- Always hold the extension tube with a firm grip during height adjustment **4.2** and at the same time be ready to tighten the wing nut **4.6** immediately (e.g. in case of unintentional slipping of the extension)



4. EXTENDING

- 4.1 Slightly loosen the wing nut of the tension clamp **a.5**.
- 4.2 Lift the extension tube **a.6**, whereby...
- 4.3 ...the safety hook automatically unlocks (and remains in unlocked position).

- 4.4 The safety hook must be actively pushed into the recess of the extension tube.
- 4.5 As soon as the hook is immersed, the tube is lowered by 2 mm, thus preventing an untended disengaging of the safety hook.
- 4.6 Retighten the wing nut.



5. RETRACTION

- 5.1 Slightly loosen the wing nut of the tension clamp **a.5**.
- 5.2 First lift the extension tube **a.6** a little...
- 5.3 ...whereby the safety hook unlocks automatically.

- 5.4 Subsequently, retract the extension tube and...
- 5.5 ...push the safety hook back into the recess and let it hook into the extension tube.
- 5.6 Retighten the wing nut.

CHECK, MAINTENANCE, CLEANING

- Careful handling of the extension tube maintains the telescoping, the load capacity and safety of the installation.
- During maintenance work - always in unloaded condition - pay attention for possible hazards (jamming, bumping, tipping over).
- For cleaning and maintenance, use a slightly damp cloth and a non-abrasive cleaning agent.

FAULT-FINDING (F) and REPAIR (R)

F: Stand wobbles:

- R: Check if floor is level.
- R: Check base tube, discs **a.1, 2, 3** and leg tubes **b** for levelness.
- R: Check tightness of the screws on the three leg tubes as well as on the tension clamp and retighten, if necessary.

F: Extension tube **a.6** retracts unintentionally:

- R: Press safety hook into recess and tighten wing nut (**4.4-4.6**).

F: Monitor wobbles/sits crooked:

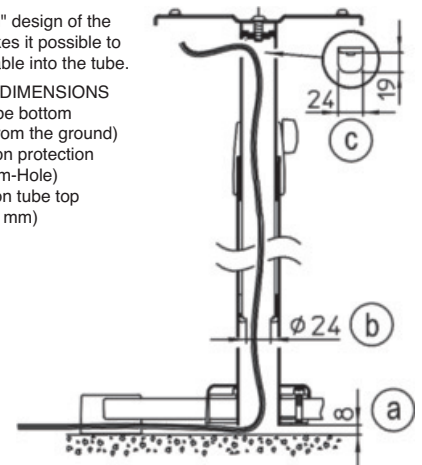
- R: Ensure that the stand is placed on a level floor.
- R: Check if the threaded connections of the stand (1. leg tubes - base tube, 2. tension clamp, 3. extension tube - bearing plate) are firmly tightened.
- R: Optimize supports **d.1**, i.e. ensure correct position and quantity (pcs. 4).
- R: Ensure suitability of the monitor in terms of shape and size.
- R: Always align the center of gravity of the monitor centrally to the bearing plate.

6. CABLE ROUTING

The "open" design of the stand makes it possible to insert a cable into the tube.

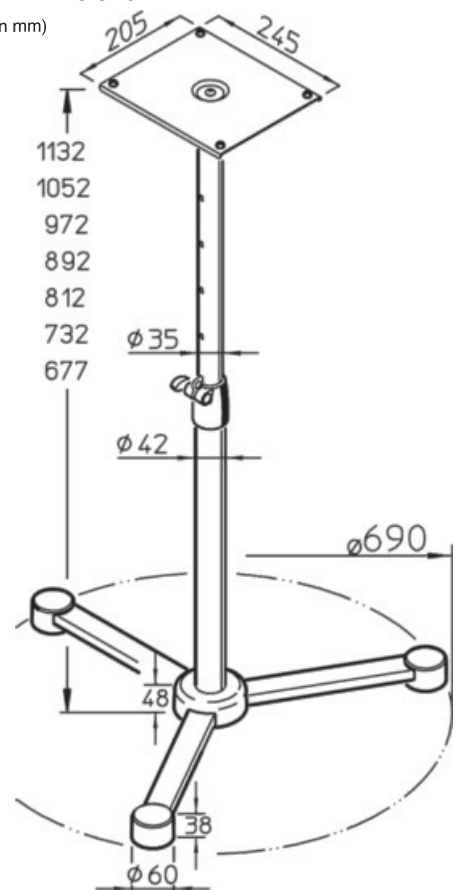
PLACE & DIMENSIONS

- a** Base tube bottom (8 mm from the ground)
- b** Extension protection (ø 24 mm-Hole)
- c** Extension tube top (19 x 24 mm)



7. DIMENSIONS

(in mm)



TECHNICAL DATA

Material	Tubes, discs, safety hook as well as bearing plate: Steel black powder coated Thread: Steel galvanised Clamp, shells, caps: PA-6 Floor protectors : TPE, 83Sh.A
Load-bearing	max. 35 kg centric load
Dimensions	Root circle ø 690 mm, H = 38/48 mm Tube combination: ø 42 / ø 35 mm Height: min. 677 - max. 1132 mm Bearing plate : 245 x 205 mm
Cardboard	L x W x H: 750 x 220 x 130 mm
Weight	net: 5.1 kg, gross: 5.6 kg